

INFOTICKER

Nr. 08 | 05.03.2010 | Neuigkeiten aus dem Brandenburger Parlament

 www.cdu-fraktion-brandenburg.de



**Getestet: Digitales
Klassenzimmer S. 6**



**Gekämpft: Für
Rechtsfrieden S. 2**

Alles CeBit?

**Brandenburger Unternehmen und
CDU-Landtagsabgeordnete sind
auf der IT-Messe live dabei**

INFOTICKER

Nr. 08 | 05. März 2010

NEUE OPPOSITIONSARBEIT

- 02 Mit Menschlichkeit und Sachverstand!
CDU-Fraktionseinsatz für Rechtsfrieden der
Dauernutzer von Wochenendhäusern**
Unsere Fachreferenten Marina Sengpiehl und
Maik Bethke haben gemeinsam mit den Abgeordneten
Bürgern geholfen.

ABGEORDNETE IM GESPRÄCH

- 02 20 Jahre Handwerkskammer Potsdam**
Unser Mittelstands- und Handwerkspolitischer
Sprecher Frank Bommer sowie unser Abgeordneter
Danny Eichelbaum gratulierten zum Jubiläum
- 02 Kriminalpolizei in der Fraktion**
Die Mitglieder unseres Arbeitskreises III
„Inneres, Recht, Europa, Landwirtschaft,
Umwelt- und Verbraucherschutz“ sprachen mit
Vertretern des „Bund Deutscher Kriminalbeamter“
über den geplanten Stellenabbau von Rot-Rot.
- 03 Alles CeBIT?
Brandenburger Unternehmen und CDU-Landtagsabgeordnete
sind auf der IT-Messe live dabei**
Welchen Bedingungen unterliegt der technische
Fortschritt? Welche neuesten Entwicklungen gibt es
in der Telekommunikationsbranche? Unsere
Abgeordneten sprachen mit brandenburger
Ausstellern auf der CeBIT.

MAL ANDERS

- 02 Haben Sie gehört, dass ...**
die Sitzungen der Ausschüsse des Landtages
Brandenburg ab sofort öffentlich sind? Wir sagen
Ihnen, wo und wie man sich anmelden kann und
was Sie beachten müssen.

Fragen, Anregungen, Meinungen?

Hier sind sie herzlich willkommen!
Telefonieren, faxen oder mailen Sie
uns und sagen Sie uns, was Sie bewegt.

Kontakt:

Pressestelle
CDU-Fraktion
im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1450
Fax: 0331 / 966 1407
E-Mail: pressestelle@cdu-fraktion.brandenburg.de

**Oder besuchen Sie uns im Internet
auf unserer Homepage**
www.cdu-fraktion-brandenburg.de



Mit Menschlichkeit und Sachverstand!

CDU-Fraktionseinsatz für Rechtsfrieden der Dauernutzer von Wochenendhäusern

Hier kämpfen wir für Bürger!



Bitte ausziehen und abreißen! Diese Aufforderung bringt derzeit viele Brandenburger zur puren Verzweiflung, denn Bewohner von Wochenendhäusern werden von den Bauaufsichtsbehörden angemahnt. Unsere Abgeordneten und Fachreferenten konnten betroffenen Bürgern helfen.

schweigen. In Kenntnis dieser Probleme haben sich unsere Abgeordnete der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg für eine Lösung im Sinne der betroffenen Bürger eingesetzt. Unser Antrag auf Rechtsfrieden für die Dauernutzer von Wochenendhäusern wurde jedoch mit der Mehrheit der Stimmen von SPD und Linke im Landtag abgelehnt. Wir haben dieses wichtige Thema trotzdem auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses gesetzt. Auf unser Hinwirken wurden die Ausschusssitzungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass viele Bürger die Beratungen mitverfolgen und ihre Position deutlich machen konnten. Dabei mussten SPD und Linke schließlich einsehen, dass ihre Entscheidung zur Problematik der Wochenendhäuser falsch gewesen ist. Nun sollen voraussichtlich am 15. April Gespräche mit dem Städte- und Gemeindebund sowie Rechtsexperten folgen, um die Problematik zu lösen. Unsere Fachreferenten Maik Bethke und Marina Sengpiehl (Foto) freuten sich über die Danksagungen von Bürgern für die Unterstützung. rf/cs

Bewohner von Wochenendhäusern werden von den Bauaufsichtsbehörden angemahnt, die langjährige Dauernutzung ihrer Wochenendhäuser aufzugeben und Rückbaumaßnahmen einzuleiten. Grund dafür ist eine baurechtliche Untersagung der Dauernutzung. Viele betroffene Bürger haben jedoch schon zu DDR-Zeiten in diesen Wochenendhäusern gewohnt und sie in den 1990er Jahren weiter ausgebaut.

Sie haben sich dort nach der Wende mit dem Hauptwohnsitz angemeldet, ohne bis dato konkreten Einwand auf behördlicher Ebene. Die Betroffenen sind nun oftmals Rentner und haben einen Großteil ihres gesamten Vermögens und viel Herzblut in ihre Häuser investiert. Ein Auszug kommt für sie daher einer Umstellung der gesamten Lebenssituation gleich, von den finanziellen Belastungen ganz zu

Haben Sie schon gehört, dass ...

... auf unser Hinwirken die Sitzungen der Ausschüsse des Landtages Brandenburg ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich sind? Denn nur diese Möglichkeit bedeutet für uns echte Transparenz im politischen Geschehen.

Achtung! Aus Platzgründen ist die Anzahl der Sitzplätze in den Ausschüssen begrenzt. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Plätze werden nach Eingang der Anfragen vergeben. Die Tagungstermine der Ausschüsse werden vom jeweiligen Vorsitzenden auf der Internetseite des Landtages Brandenburg bekannt gegeben. Über die Seite erfolgt auch die Anmeldung. Wir werden zeitgleich auf unserer eigenen Internetseite über die Termine informieren. cs

20 Jahre Handwerkskammer Potsdam

Anlässlich 20 Jahre erfolgreiche Selbstverwaltung hatte die Handwerkskammer Potsdam am Dienstag nach Caputh geladen. Unser Mittelstands- und Handwerkspolitischer Sprecher Frank Bommert (l.) sowie unser Abgeordneter Danny Eichelbaum (r.) ließen es sich nicht nehmen, persönlich zum Jubiläum zu gratulieren, hier im Bild mit Harry Nöthe (M.), Abteilungsleiter Betriebsberatung. Die Kammer hat rund 16 900 Mitglieder. cs



Kriminalpolizei in der Fraktion

Vertreter des Landesverbandes Brandenburg vom „Bund Deutscher Kriminalbeamter“ waren am Dienstag als Gesprächspartner im Arbeitskreis III zu Gast. Themen des Gesprächs zwischen Gerd-Christian Treutler und Ricardo Nemitz und unseren Abgeordneten war der geplante Stellenabbau der rot-roten Landesregierung sowie weitere aktuelle Forderungen des Verbandes. cs





Zum Erfahrungsaustausch auf der CeBit

Was bringt uns von Branden



Welchen Bedingungen unterliegt der technische Fortschritt? Welche neuesten Entwicklungen gibt es in der Telekommunikationsbranche? Unsere Abgeordneten sprachen mit brandenburger Ausstellern auf der CeBit.

CeBit in Hannover

Die wohl weltweit bedeutendste Messe für digitale Informations- und Kommunikationstechnik öffnete dieser Tage im niedersächsischen Hannover ihre Türen. Sie ist damit Treffpunkt für Entscheider aus aller Welt. Aussteller aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, dem Dienstleistungsgewerbe, der öffentlichen Verwaltung und der Wissenschaft präsentieren die neuesten technischen Entwicklungen für das Arbeits- und Freizeitleben.

Auch Unternehmen aus Brandenburg sind auf der CeBit vertreten. Unsere Abgeordneten trafen sich mit ihnen zum Erfahrungsaustausch während eines ganztägigen Messebesuchs.



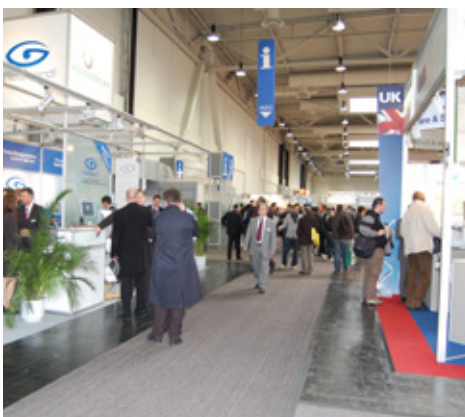
ran in
burg?



Dass auch Brandenburger Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie kräftig mitmischen, verdeutlicht die CeBit in Hannover. Oftmals sind es kleine, wachsende Unternehmen, die sich auf bestimmte Sparten spezialisiert haben. Unser Mittelstands- und Handwerkspolitischer Sprecher Frank Bommert ist in die niedersächsische Landeshauptstadt gereist, um sich über IT-Unternehmen aus Brandenburg zu informieren.

„Manche der hier vorgestellten Technologien sind sicherlich auch für Betriebe in Brandenburg interessant“, sagte Bommert. Da wäre beispielsweise ein Unternehmen aus Teltow, das ein System zur sicheren Datenverschlüsselung entwickelt hat. Rechner und eine Art USB-Stick bilden dabei eine Einheit, die nur im Zusammenspiel der beiden Teilstücke betrieben werden kann. Weiterhin stellte sich ein Unternehmen aus Falkensee vor. Es hat eine Software entwickelt, die zur Optimierung von Arbeitsprozessen bei Bewerbungsverfahren dient. Verkauft wird das Produkt sogar weltweit. „Das ist eine starke Leistung“, sagte Bommert anerkennend.

„Natürlich ist es sehr interessant zu erfahren, was es Neues auf dem Markt gibt. Hauptsächlich möchten wir mit unserem Besuch auf der CeBit den Unternehmern aus Brandenburg zeigen, dass sie uns wichtig sind. Dazu gehört auch der Erfahrungsaustausch im persönlichen Gespräch“, sagte Frank Bommert über den Anlass seines Besuches auf der CeBit. **weiter auf Seite 6**



Frank Bommert traf sich auf der CeBit mit Unternehmen aus Brandenburg zum Erfahrungsaustausch. Auch die „Langen Kerls“ (siehe Foto rechts) waren auf der Messe und sorgten für ein bisschen preußisches Heimatgefühl.



Ein besonderes Schwerpunktthema in den Gesprächen sei der stetig steigende Fachkräftemangel gewesen. „Ein Unternehmer brachte es auf den Punkt“, berichtet Bommert, „Er machte klar, uns fehlen die Leute.“ Die Abgeordneten der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg setzen sich deshalb für Initiativen ein, die den Nachwuchs zur Ergreifung eines Berufs im IT-Bereich animieren sollen. In der letzten Landtagssitzung brachten wir einen Antrag ein, mit dem wir ein Maßnahmenpaket für den brandenburgischen Mittelstand und das Handwerk forderten.

Inhalt dieses Pakets sollten unter anderem eine Öffentlichkeitsarbeit zur Fachkräftewerbung und die erhöhte Berücksichtigung von brandenburgischen Unternehmen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen sein. „Es kann nicht sein, dass beispielsweise für den IT-Bereich nur knapp 30 Prozent der Aufträge aus der Region kommen“, hatte Frank Bommert bereits während seiner Begründungsrede im Plenum gemahnt. Doch von der rot-roten Koalition wurde der Antrag und das reale Problem des wachsenden Fachkräftemangels ignoriert. *Christin Schulz*

Unser Bildungs- und Jugendpolitischer Sprecher Gordon Hoffman (Fotos auf dieser Seite) informierte sich auf der CeBit über die neuesten technologischen Entwicklungen im Bereich des Lernens. Unter anderem beschäftigte er sich intensiv mit dem „Digitalen Klassenzimmer“.



Auch unser Bildungs- und Jugendpolitischer Sprecher Gordon Hoffmann besuchte die CeBit in Hannover.

Er interessierte sich vor allem für Produktentwicklungen im Bereich des Bildungs- und Ausbildungssektors. Während einer Präsentation erhielt er einen ersten intensiven Eindruck, wie Unterricht in der Zukunft aussehen könnte. In einer Art virtuellem Klassenzimmer können die Kinder vernetzt miteinander lernen. Anwenderorientierte Computerprogramme sollen dabei den Lernprozess unterstützen. cs

